

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0496/2010

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

14.06.2010

Betrifft

Jahresabschluss 2009 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

06.07.2010 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2009 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2009 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 30. April 2010 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter und den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH, in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2009, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 130.473.357,19 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 2.689.773,15 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.689.773,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertreter der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Abstimmung mit der Stadt Münster abschließend zustimmen.

Gesamtentwicklung/-ergebnis:

Dem Jahresabschluss wurde von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Mit Verlusten von insgesamt 11 Mrd. US\$ war das Jahr 2009 das verlustreichste Jahr seit Beginn der zivilen Luftfahrt. Im Rahmen dieser weltweiten Entwicklung ging die Passagierzahl am FMO um 11,9 % auf 1,4 Mio. Passagiere zurück. Um dem damit einhergehenden Umsatzrückgang in geeigneter Weise zu begegnen, wurde ein Einsparprogramm mit dem Namen TuneUp 09 gestartet. Damit konnten wesentliche Kostenbudgets deutlich unter den Planansätzen gehalten werden. Insgesamt konnte so das Wirtschaftsjahr mit einem Verlust von nur 2,7 Mio. € gegenüber einem geplanten Fehlbetrag von 4,25 Mio. € abgeschlossen werden.

Es ist nicht vorgesehen, diesen Verlust durch die Gesellschafter ausgleichen zu lassen. Vielmehr soll er als Verlust vorgetragen werden. Damit aber nahm das Eigenkapital auf 27,8 Mio. € ab und verringert sich die Eigenkapitalquote von 22,4 im Vorjahr auf 21,4 %.

Ausblick:

Branchenweit wird für das laufende Jahr eine Erholung im Luftverkehr erwartet. So geht auch die Geschäftsführung des FMO für 2010 von einer leichten Erholung am relevanten Markt des FMO aus. Diese sollte zu einer abermaligen Verbesserung des Jahresergebnisses führen. Im Wirtschaftsplan ist ein Fehlbetrag von 2,6 Mio. € vorgesehen.

Hinsichtlich der Risiken für das Geschäftsjahr 2010 weist die Geschäftsführung im Lagebericht auf einen gewissen Margendruck bei einer tatsächlichen Entwicklung eines Flughafens in Enschede sowie auf bilanzielle Wertberichtigungen hin, die vorzunehmen wären, wenn es – wider Erwarten – zu einem endgültigen Aus für die Verlängerung der Start-/Landebahn kommen würde. Außerdem hänge die Entwicklung des Flughafens davon ab, ob die Mitbewerber weiterhin so subventioniert würden, dass über deren Preise Fluggäste aus dem originären Zielgebiet des FMO abgeworben werden.

Weitere Einzelheiten können dem Jahresabschluss und dem Lagebericht in der **Anlage** entnommen werden.

Beratung:

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH haben in gemeinsamer Sitzung am 08.06.2010 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Das Votum für die Stadt Münster / die Stadtwerke Münster in der Gesellschafterversammlung stand dabei unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

i.V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin